

Betriebsanleitung

ZW

370-5B

550-5B

Radlader

Seriennummer

ZW370-5B 009001 und folgende

ZW550-5B 009001 und folgende

Das Wegschleudern von Teilen verhindern

- Das Fahruntersetzungsgetriebe steht unter Druck.
 - Es besteht die Gefahr, dass Teile weggeschleudert werden. Halten Sie Gesicht und Körper zum Schutz vor Verletzung von dem ENTLÜFTUNGSTOPFEN abgewandt.
 - Das GETRIEBEÖL ist heiß. Warten Sie, bis das GETRIEBEÖL abgekühlt ist, und lösen Sie dann allmählich den ENTLÜFTUNGSTOPFEN, um den Druck entweichen zu lassen.



SA-344

Verbrennungen verhüten

Heiße, spritzende Flüssigkeiten:

- Das Motorkühlmittel ist nach dem Betrieb heiß und steht unter Druck. In Motor, Kühler und Heizungsschläuchen befindet sich heißes Wasser bzw. Dampf. Beim Kontakt der Haut mit austretendem heißem Wasser oder Dampf kommt es zu schweren Verbrühungen.
 - Vermeiden Sie Verletzungen durch heißes Spritzwasser. Nehmen Sie den Kühlerverschlussdeckel NICHT ab, solange der Motor noch heiß ist. Lösen Sie den Deckel nach dem Abkühlen des Motors vorsichtig bis zum ersten Anschlag. Lassen Sie den Druck entweichen, und nehmen Sie den Deckel erst dann ab.
- Der Hydrauliköltank steht unter Druck. Lassen Sie auch hier sämtlichen Druck entweichen, bevor Sie die Verschlusskappe abnehmen.



SA-039

Heiße Flüssigkeiten und Oberflächen:

- Motoröl, Getriebeöl und Hydrauliköl werden im Betrieb heiß. Motor, Leitungen, Schläuche und andere Teile werden ebenfalls heiß.
 - Lassen Sie die Öle und Bauteile vor Beginn von Wartungs- oder Inspektionsarbeiten unbedingt abkühlen.



SA-225

Lenkungsöldruck-Warnleuchte (Option) (rot)

WICHTIG: Das Notlenksystem darf im Falle von zu niedrigem Lenkölldruck nur vorübergehend genutzt werden. Fortlaufender Gebrauch führt zu Schäden am System.

Wenn der Lenkungsöldruck fällt, gehen die Lenkungsöldruck-Warnleuchte und die Wartungs-Warnleuchte an, und der Warnsummer ertönt. Die Maschine sofort in einen sicheren Bereich bewegen, in Parkstellung bringen und den Motor abstellen.



M4GB-01-016

Getriebe-Warnleuchte (rot)

Die rote Warnleuchte leuchtet bei einer ernsten Störung im Getriebe und/oder in verwandten Systemen auf. Wenn sich die Getriebe-Warnleuchte und die Wartungs-Warnleuchte einschalten, die Maschine sofort in einen sicheren Bereich bewegen, in Parkstellung bringen und den Motor abstellen. Wenden Sie sich an Ihren Hitachi-Händler, damit er die Maschine untersucht.



M4GB-01-024

Kommunikationsfehler-Warnleuchte (gelb)

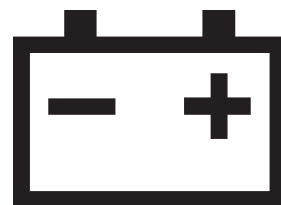
Die Kommunikationsfehler-Warnleuchte zeigt eine Störung im Kommunikationssystem an.



M4GB-01-011

Batterie-Warnleuchte (rot)

Die Batterie-Warnleuchte schaltet sich bei niedriger Lichtmaschinenspannung ein. Wenn die Batterie-Warnleuchte und die Wartungs-Warnleuchte eingeschaltet sind, ist die Lichtmaschinenspannung auffällig hoch. Das Lichtmaschinen- und Ladesystem überprüfen.



M4GB-01-018

FAHRERSTAND

Lichtschalter

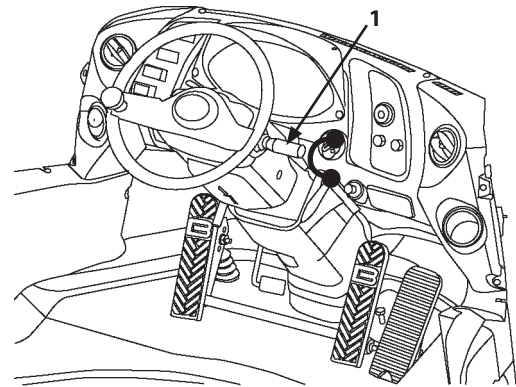
Der Lichtschalter (1) hat drei Stellungen für OFF (AUS), allgemeine Beleuchtung (siehe unten) und Scheinwerfer. Die Tabelle zeigt, welche Lichter in den verschiedenen Schalterstellungen ON (EIN) (☀) bzw. OFF (AUS) (X) sind.

- 2- Scheinwerfer
- 3- Blinker/Warnblinker/Begrenzungsleuchte
- 4- Blinker/Warnblinker
- 5- Bremsleuchte/Schlussleuchte

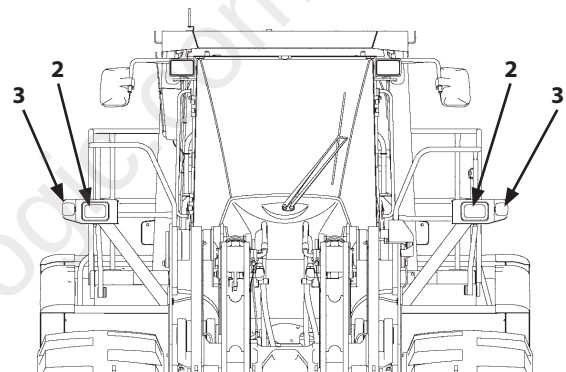
Lichtschalterstellung	Scheinwerfer	Begrenzungsleuchten	Schlussleuchten	Anzeigefeldbeleuchtung
OFF (AUS)	X	X	X	X
☀	X	☀	☀	☀
☀	☀	☀	☀	☀

ANMERKUNG: Die Lichtschalterstellung ☀ bleibt eingeschaltet, auch wenn der Zündschlüssel auf OFF (AUS) gedreht wird. Dies dient als Standlicht beim Parken auf öffentlichen Straßen.

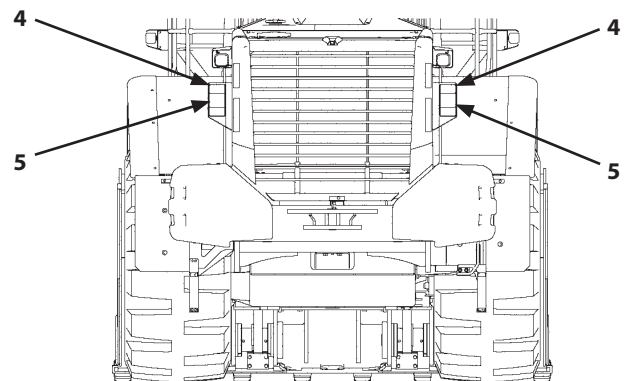
WICHTIG: Den Schalter nicht längere Zeit eingeschaltet lassen, wenn der Motor nicht läuft, weil sonst die Batterien entladen werden.



MNEC-01-038



115Z7_front



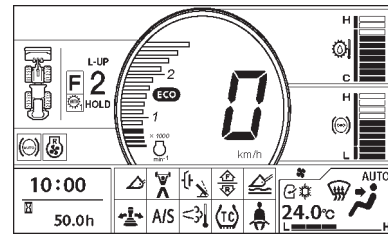
115Z7_rear

ARBEITEN MIT DER MASCHINE

Automatische Abschaltung

Betriebsbedingungen

- Der Motor läuft.
- Die Feststellbremse ist angelegt.
- Der Vorwärts/Rückwärts-Hebel (oder -Schalter) steht in Neutral (N).
- Das Gaspedal wird nicht betätigt.
- Das Bremspedal wird nicht betätigt.
- Der Steuerhebel wird nicht betätigt.
- Das Lenkrad wird nicht betätigt.
- Kühlmittel-, Hydrauliköl- und Getriebetemperatur sind nicht zu hoch.
- Es findet keine manuelle Abgasfilterregenerierung statt.



MNHE-01-100

WICHTIG:

- **Nachdem der Motor von der automatischen Abschaltfunktion gestoppt wurde, zum Neustarten des Motors den Zündschlüssel zuerst auf ACC oder OFF (AUS) und dann auf START stellen. Die Maschine nicht im automatisch abgeschalteten Zustand zurücklassen. Die Batterien können entladen werden.**
- **Wenn bei eingeschalteter automatischer Abschaltfunktion die Zündung ausgeschaltet wird (auf „OFF (AUS)“), wird die Einstellung aufgehoben. Wenn dies anders gewünscht wird, wenden Sie sich bitte an Ihren Hitachi-Händler.**

Das Einrichten der automatischen Abschaltfunktion ist unter „Automatische Abschaltung“ im Kapitel FAHRERSTAND beschrieben.

WARTUNG

Ölsorte

Empfohlene Schmiermittelmarken

Schmierfett	Lithiumfett
Einsatz	Verbindungsbolzen an der Arbeitseinrichtung usw.
Lufttemperatur	-20 bis 45 °C
Hersteller (INPO)	
Hitachi	Hitachi Grease SEP2 Hitachi Grease EP-2
Idemitsu Kosan	DAPHNE EPONEX EP2 DAPHNE EPONEX No.2
JX Nippon Oil & Energy Corp.	Epnoc Grease AP (N) 2 Lisonix Grease EP2
SHELL Oil	Alvania Ep Grease 2 (Gadus S2 V 220 2) Cartridge Grease EP2
Exxon Mobil Corp.	Mobilux EP2
KIGNAS Oil	Kignas MP Grease No.2
COSMO Oil	Cosmo Grease Dynamax EP2
BP	Energrease LS-EP2
Castrol	Spheerol EPL2
Chevron	Multifax EP2

WARTUNG

3

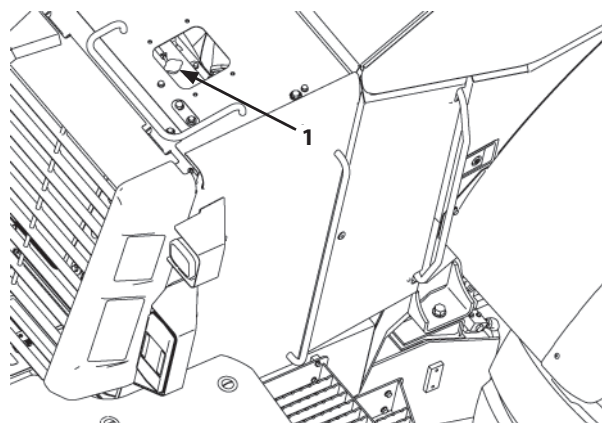
Kühlmittel wechseln

--- alle 3000 Stunden oder zwei Jahre

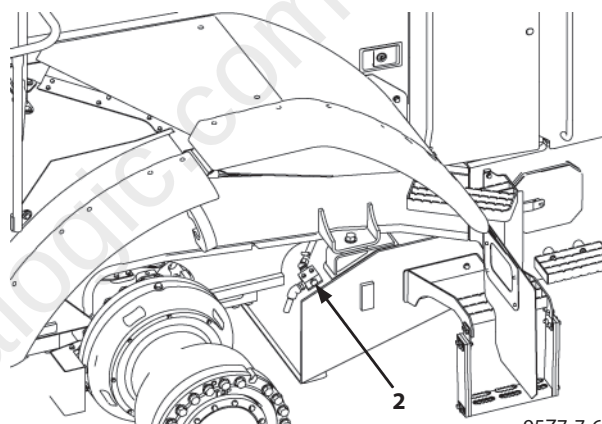
! WARNUNG: Den Kühlerverschlussdeckel (1) erst öffnen, nachdem das Kühlmittel im Kühler abgekühlt ist. Es besteht Gefahr, dass heißer Dampf oder Kühlmittel ausströmt und schwere Verbrühungen verursacht. Sobald das Kühlmittel abgekühlt ist, den Verschlussdeckel (1) langsam lösen und vor dem Abnehmen des Deckels den Druck vollständig entweichen lassen.

ANMERKUNG: Kühlmittelspezifikation siehe Seite 7-83. Wenn ein anderes als das empfohlene LLC verwendet wird, halten Sie wegen des Austauschintervalls Rücksprache mit Ihrem autorisierten Händlerbetrieb.

1. Die Maschine wie auf der Seite 7-9 zur Vorbereitung auf Inspektions-/Wartungsarbeiten beschrieben parken.
2. Einen Auffangbehälter mit ca. 75 Litern Fassungsvermögen für das Kühlmittel bereitstellen. Gebrauchtes Kühlmittel der Wiederverwertung zuführen oder vorschriftsmäßig entsorgen.
3. Den Kühlerverschlussdeckel (1) abnehmen. Das Kühlerablassventil (2) und das Ablassventil (3) des Motorölkühlers öffnen und das Kühlmittel komplett ablaufen lassen. Wasserstein und Verunreinigungen werden so ausgeräumt. Für die Aufgabe einen Kühlmittelsystem-Spülsatz für Dieselmotoren verwenden.
4. Das Kühlerablassventil (2) und das Ablassventil (3) des Motorölkühlers schließen.

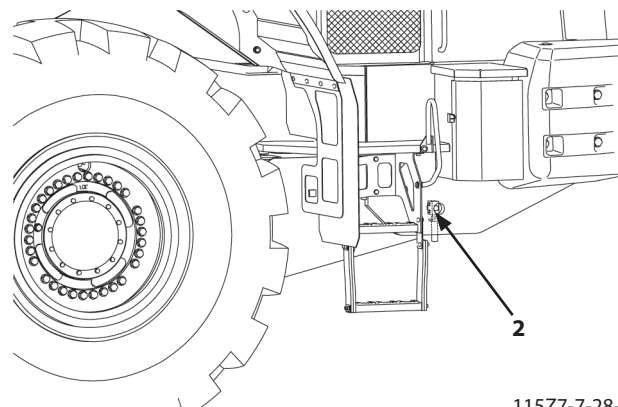


95Z7-7-69-1



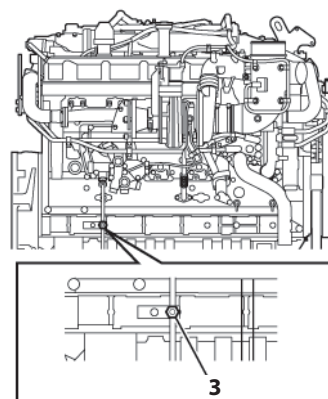
ZW370-5B

95Z7-7-69-2



ZW550-5B

115Z7-7-28-2



95Z7-7-69-3

STICHWORTVERZEICHNIS

I	
Im Notfall.....	4-19
Informationsmenü.....	1-74
Innenrückspiegel.....	1-136
Innerer Luftfiltereinsatz.....	7-82
Inspektion der Maschine.....	S-4
Inspektion und Wartung der Hydraulik.....	7-49
J	
Joystick-Lenkhebel.....	13-2
Joystick-Lenkung (Option).....	13-1
K	
Kabelbäume und Sicherungen kontrollieren.....	7-97
Kabinenbeleuchtung.....	1-133
Kabinenschutzdach, ROPS, FOPS.....	S-11
Kabinentür.....	1-136
Kältemittel kontrollieren.....	7-116
Keine Mitfahrer dulden.....	S-12
Kleiderhaken.....	1-134
Klimaanlage.....	7-110
Klimaanlage überprüfen.....	7-114
Klimaanlage-Kompressorriemen überprüfen.....	7-115
Klimaanlagenkondensator überprüfen.....	7-115
Klimaanlagenleitungen überprüfen.....	7-114
Klimaautomatik.....	1-114
Klimakasten.....	1-130
Kommunikationsfehler-Warnleuchte (gelb).....	1-12
Komponenten.....	7-4, 7-5
Kompressor und Riemenscheibe überprüfen.....	7-116
Kraftstoffanlage.....	7-68
Kraftstoffanlage entlüften.....	7-73
Kraftstoffeinspritzventil prüfen.....	7-125
Kraftstofffilter entleeren.....	7-71
Kraftstoffhauptfiltereinsatz austauschen.....	7-75
Kraftstoffpumpensieb reinigen.....	7-78
Kraftstoffschläuche prüfen.....	7-81
Kraftstoffstand prüfen.....	7-68
Kraftstoffverbrauch.....	1-75
Kraftstoffvorfiltereinsatz austauschen.....	7-76
Kraftstoffvorratsanzeige.....	1-15
Kühlbetrieb.....	1-119
Kühlmittel.....	7-83
Kühlmittel wechseln.....	7-86
Kühlmittelstand prüfen.....	7-84
Kühlmitteltemperaturanzeige.....	1-15
Kühlsystem.....	7-83
Kurzkraftschalter.....	1-105, 13-2
L	
LAGERUNG.....	10-1
Lagerung der Maschine.....	10-1
Lärmschutz.....	S-4
Leistungsmodusschalter.....	1-104
Lenkrad.....	4-9
Lenkradspiel prüfen.....	7-120
Lenkung.....	1-85
Lenkungsöldruck-Warnleuchte (Option) (rot).....	1-12
Lichtschalter.....	1-87
Linke Konsole längs verstellen.....	13-4
Löffel oder Arbeitsgerät nie über Personen halten.....	S-17
Löffelwinkelautomatik einstellen.....	S-6
Löffelzähne und Unterschraubmesser kontrollieren.....	7-117
Löseknopf für linke Konsole.....	13-4
Lüfterumkehr-Schalter.....	1-109
Luftfilter.....	7-82
Luftfilter-Warnleuchte (rot).....	1-14
M	
MASCHINE BESTEIGEN UND VERLASSEN.....	1-2
MASCHINENNUMMERN.....	1
MOTOR STARTEN UND ABSTELLEN.....	3-1
Mail (Option).....	1-42
Manuelle Abgasfilterregenerierung.....	5-11
Manuelle Abgasfilterregenerierung erforderlich.....	1-32
Manuelle Bedienung.....	1-109
Manuelle Regenerierung auslösen.....	1-33
Maschine anhalten.....	4-16
Maschine besteigen und verlassen.....	1-2
Maschine ordnungsgemäß abstützen.....	S-25
Maschine sicher bewegen und bedienen.....	S-8
Maschine sicher fahren (Baustelle).....	S-13
Maschine sicher parken.....	S-21
Maschine verladen und entladen.....	6-2
Maßnahme.....	1-28
Merkmale und Funktionen.....	1-114
Motor.....	7-33
Motor abstellen.....	3-14
Motor starten.....	3-5
Motorkompressionsdruck prüfen.....	7-124
Motorkühler-/Ölkühlerblöcke und restliches Kühlsystem reinigen.....	7-89
Motoröl wechseln.....	7-34
Motoröldruck-Warnleuchte (rot).....	1-13
Motorölfilter austauschen.....	7-36
Motorölstand prüfen.....	7-33
Motorraum und Motorhaube reinigen.....	7-123
Motorstart bei kalter Witterung.....	3-7
Motor-Warnleuchte (Rot).....	1-13
Multifunktionsanzeige.....	1-18
Multifunktionshebel.....	1-100
Muttern und Schrauben anziehen und nachziehen.....	7-125, 7-134
N	
Nabenuntersetzungsgetriebe.....	7-45
Nach dem Start prüfen.....	3-8
Neigungs- und Teleskopverstellhebel/ Lenksäulenlösepedal.....	1-95
Neutralhebelverriegelung (für Vorwärts/Rückwärts-Hebel).....	1-85
Nothammer.....	1-134
Notlenkung.....	4-10

Vollversion verfügbar

Hitachi ZW370-5B, ZW550-5B Radlader Betriebsanleitung (DEMNHE-EN2-5)

Hitachi ZW370-5B und ZW550-5B Betriebsanleitung als PDF für Bedienung, Sicherheit und Wartung. Sofort als PDF herunterladen.

VOLLSTÄNDIGES HANDBUCH ANSEHEN

Buch-Nr.: DEMNHE-EN2-5 · Seitenzahl: 1888 · Dateianzahl: 4 · Sprache: Deutsch